



22.03.2016

Auf die Räder, fertig, los!

Saisonstart für den Fahrradbus und neue Nationalparkkarte

Die Eifel zieht nicht nur Wanderer an, auch Radfahrer entdecken die Eifel immer mehr für ausgedehnte Radtouren rund um Rursee, durch den Nationalpark Eifel oder entlang von Urft und Kall.

Pünktlich zu Ostern startet wieder der Fahrradbus Eifel in die neue Saison. Von Aachen aus starten sonn- und feiertags zwei Linien in die Eifel: Eine Linie bringt Radler nach Vogelsang im Nationalpark Eifel sowie nach Heimbach in der Rureifel, die andere Linie verbindet Aachen mit Monschau und Kalterherberg, von wo aus die RAVeL-Route entlang der alten Vennbahn bequem erreicht wird. Zudem ermöglicht auch eine Fahrt bis Kalterherberg an Samstagen das gemütliche Radeln von dort über die RAVeL-Route Richtung Aachen. Nach Kalterherberg wird auch wieder eine Fahrt am späten Nachmittag angeboten, so dass Radfahrer die langen und warmen Sommerabende für eine Radtour über die RAVeL-Route nutzen können.

Umweltfreundlich mit dem Pedelec unterwegs

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich Touren mit dem Pedelec. Mit dem Elektrofahrrad können selbst weite und steile Wege spielend zurückgelegt werden. In der Eifel bietet eifelRAD an zahlreichen Stationen Pedelecs für eine Tagespauschale von 22 Euro an.

Gerade die Eifel bietet sich für ausgedehnte Pedelec-Touren an. Daher kooperiert der Aachener Verkehrsverbund (AVV) auch in dieser Saison wieder mit eifelRAD. Jeder, der umweltfreundlich mit Bus oder Bahn

Aachener Verkehrsverbund GmbH
Neuköllner Straße 1
52068 Aachen

Ansprechpartner:
Markus Vogten
Tel.: 0241 96897-38
Fax: 0241 96897-20
✉ presse@avv.de
🌐 www.avv.de



anreist, erhält gegen Vorlage eines gültigen Tickets des AVV-oder des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) einen Rabatt von 2,00 Euro auf die Leihgebühr. Die Stationen von eifelRAD sind in der Karte des Fahrradbus-Flyers verzeichnet. Weitere Infos gibt es unter www.eifelrad.de

Fahrradbus-Flyer mit 10 Touren

Ob bei der Umrundung des Rurseees, des Eupener Stausees, bei einer Tour durch das Kalltal oder beim Erradeln des Monschauer Heckenlandes – auf insgesamt zehn im Faltblatt beschriebenen Radtouren kommen Radfahrer voll und ganz auf ihre Kosten. Der Flyer enthält neben den Tourenbeschreibungen und dem Fahrplan auch eine große Karte, auf der die Touren dargestellt werden. Die vom VCD Aachen-Düren e.V. ausgearbeiteten Tourentipps verschiedener Schwierigkeitsgrade bieten sowohl sportlichen Radfahrern als auch Familien mit Kindern die Möglichkeit, die Eifel an Rur, Kall und Urft mit dem Fahrrad zu erkunden.

Zahlreiche saisonale Verbindungen

Am Osterwochenende starten zu Beginn der Ausflugsaison zudem weitere zahlreiche saisonale Verbindungen im und um den Nationalpark Eifel. Bis zum Ende der Herbstferien am 23. Oktober werden – zusätzlich zu den ganzjährigen Bus- und Bahnverbindungen – spezielle, nur saisonal verkehrende Linien an Wochenenden und Feiertagen angeboten.

Die Linie 231 bringt Ausflügler direkt zur Urftseestaumauer sowie auf den Höhenrücken des Kermeters. Die Linie 68 von Aachen bis Rurberg verkehrt in den Frühlings- und Sommermonaten zusätzlich zwischen Rurberg und Einruhr entlang des Rurseees und bietet an Sonn- und Feiertagen abends zwei Spätfahrten aus der Eifel zurück nach Aachen.

Am 1. Mai startet dann wieder das „Mäxchen“ der Dürener Kreisbahn. Das „Mäxchen“ verbindet den Bahnhof Heimbach mit dem Rursee, Kloster Mariawald und Wanderparkplätzen im Gebiet des Nationalparks. Die Fahrzeiten sind auf die Rursee-Schiffahrt und Rurtalbahn abgestimmt.

Neue große Nationalparkkarte mit Freizeittipps

Erstmalig gibt der AVV gemeinsam in Kooperation mit dem VRS sowie dem Kreis Euskirchen eine große Nationalparkkarte heraus, in der zahlreiche Wander-, Radtourentipps sowie weitere attraktive Freizeittipps mit Anreisehinweisen im Nationalpark Eifel auf topografischer Karte vorgestellt werden.

Neu aufgelegt werden zudem die beiden komplett überarbeiteten und beliebten Wanderbroschüren „Wandern auf dem Eifelsteig“ und „Wandern auf dem Wildnis-Trail“.

Alle Publikationen werden ab Ostern bei den Verkehrsunternehmen im AVV sowie in den Nationalpark-Toren sowie den Touristikbüros der Region kostenlos erhältlich. Zudem bietet der AVV auf seiner Website unter www.avv.de/eifel ein ausgebauten Freizeitportal mit zahlreichen Tourentipps. Dort stehen alle Publikationen auch als Download bereit.